

uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 14 April 2014



12 Jubla

Mission «Osterhase» –
geheimnisvolle Schatz-
suche im Dorf

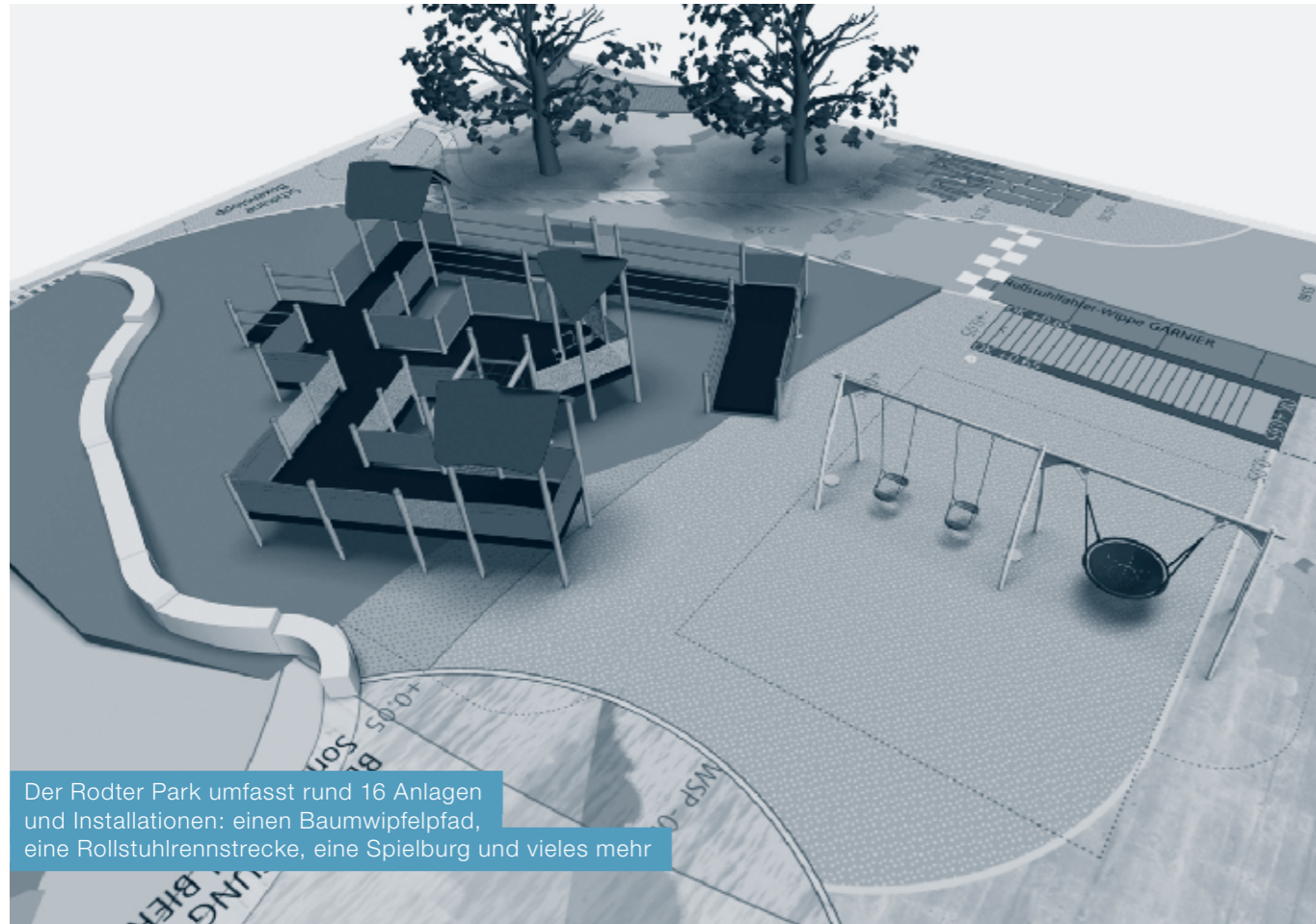
12 Feldmusik

Klassiker und Insel-
klänge am traditionellen
Jahreskonzert

14 Kulturverein

Waisenhaus-Umbau
wird mit Anerkennungs-
preis honoriert

Abenteuer- und Natur-spielplatz Rodter Park



Der Rodter Park umfasst rund 16 Anlagen und Installationen: einen Baumwipfelpfad, eine Rollstuhlrennstrecke, eine Spielburg und vieles mehr

Unsere Gemeinde beansprucht Leistungen verschiedener Organisationen und Institutionen. Zu meiner Aufgabe als Sozialvorsteherin zählt daher auch das Mitwirken in regionalen oder kantonalen Gremien. Dabei gilt es, die Interessen unserer Gemeinde im Speziellen, aber auch der Gemeinden allgemein einzubringen, zu vertreten und bei der Ausgestaltung der Angebote mitzuwirken. Im Vordergrund stehen meistens die Fragen der Kosten und deren Verteilung, verbunden mit der Wirkung für uns und der Überprüfung der Qualität.

Als Mitglied des Stiftungsrates der Rodtegg in Luzern, dem Kompetenzzentrum für Menschen mit einer körperlichen Behinderung, ist mir die Partizipation für strategische, zukunftsgerichtete Entscheidungen möglich.

Ein wichtiger Punkt unserer Planung kommt nun in die Umsetzungsphase. Die Aussenanlage muss dringend saniert werden. Jetzt liegen die Pläne für einen rollstuhlgängigen Abenteuer- und Naturspielplatz vor. In der neuen Anlage sollen sich Kinder mit einer körperlichen Behinderung möglichst frei und erlebnisreich bewegen können. Die Anlage soll auch frei zugänglich sein.

Der Rodter Park ist ein aussergewöhnliches Projekt: in der Dimension, im Angebot und der Finanzierung. Die Erstellung wird über Spenden finanziert. Die Baueingabe ist gemacht, der Eröffnungstermin festgelegt. Wir freuen uns unter anderem auf ein Rollstuhlkarussell, eine Rollstuhlrennstrecke oder auf einen Baumwipfelpfad.

Bis zur Eröffnung am 20. September 2014 gibt es noch ein paar Hürden zu überwinden. Ich freue mich aber sehr, die Umsetzung miterleben und im Herbst die Eröffnung mit einem grossen Fest feiern zu können. Vielleicht treffe ich dann auch Uedliger Kinder mit ihren Eltern an?

Rita Rigert-Meyer
Sozialvorsteherin



Gemeinderat

Handänderungen

von: Peter Wyssbrod, Schönaustrasse 20, 6044 Udligenswil
an: Nicolas und Therese Meier-Hofmann, Gfäz 3B, 6044 Udligenswil
GS: 492, Schönaustrasse 20

von: Profunda AG für Immobilienwerte, Geissmattstrasse 46, 6002 Luzern 2
an: Claudio und Olga Passafaro, Chräi 3, 6044 Udligenswil
GS: 2046, Chräi 3

von: Alois Lötscher sel., Unterlowmatt 6, 6044 Udligenswil
an: Erbgemeinschaft Lötscher Alois Erben
GS: 500, Unterlowmatt 6

von: Erbgemeinschaft Lötscher Alois Erben
an: Veronika Lötscher-Schenker, Unterlowmatt 6, 6044 Udligenswil
GS: 500, Unterlowmatt 6

von: Heiner Rheinbold, Dreilindenstrasse 15, 6423 Seewen
an: Sandro Aschwanden, Gfäz 17D, 6044 Udligenswil
GS: 508, Gfäz 17D

von: Abeska AG, Schöngrund 26, 6343 Risch
an: Philippe und Renata Bubendorf, Rathausstrasse 5, 6340 Baar
GS: 2176, Obere Zweiermatt 1

von: Anna Brandl Meyer, Rütlimatte 18, 6043 Adligenswil
an: Christian Brandl, Wiesenweg 31, DE-93098 Mintraching
GS: 2103, Dorfstrasse 24

GS = Grundstück

Bäume und Sträucher schneiden/ Gartenabraum

Die Vorboten des Frühlings sind da und das Grün wächst und spriesst. Es ist Aufgabe einer Gemeinde, dafür besorgt zu sein, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner sicher und ungehindert auf öffentlichen Anlagen (vor allem Fussgänger und Kinder auf dem Schulweg) bewegen können. Ausserdem wird die Durchfahrtsbreite bei Strassen und Trottoirs von Fahrzeugen im ordentlichen Strassenverkehr und vom Reinigungs- und Winterdienst benötigt.

Wir bitten Sie daher, in den nächsten Wochen Ihre Hecken einer strengen Prüfung zu unterziehen und wo nötig mit der Gartenschere grosszügig zurückzuschneiden. Beleuchtungskandelaber, Verkehrsschilder, Hydranten und Randsteine sind, wenn nötig, freizulegen. Bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten sind Einfriedungen, Bäume, Sträucher, Pflanzungen, Materiallager und dergleichen unzulässig, wenn sie den freien Blick auf den Verkehr erschweren.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie Ihren Rückschnitt und den Gartenabraum des vergangenen Winters an einer der nächsten Grüngutabfuhr (ab 9. April 2014 jeden Mittwoch) bereitstellen können. Die Grünabfälle können in den beschrifteten Containern bereitgestellt werden. Zudem sind die kompostierbaren Säcke mit Gitterdruck (im Detailhandel erhältlich) erlaubt. Äste sind mit Hanfschnüren zusammenzubinden (max. Länge 120 cm, max. Gewicht 25 kg pro Bündel).

Inhalt

| | |
|-----|-------------------------------|
| 2 | Persönlich |
| 3-5 | Gemeinderat |
| 6 | Zivilstandsnachrichten |
| 6 | Soziales |
| 6 | Umweltkommission |
| 7 | Feuerwehr |
| 8 | Jugendarbeit |
| 8 | REAL |
| 10 | Umwelt |
| 10 | Musikschule |
| 11 | Schule |
| 11 | Frauenzirkel |
| 12 | Pfarrei |
| 12 | Jubla |
| 12 | Feldmusik |
| 14 | Senioren |
| 14 | Kulturverein |
| 15 | Spielgruppe |
| 15 | Bibliothek |
| 15 | Notfalldienst |
| 15 | Impressum |

Foto Cover: Beat Brechbühl, Luzern

Gemeinderat
Steueramt/Steuerinkasso

Die Steuerabrechnung 2013 ist abgeschlossen. Das Steueramt kann folgende Steuereingänge melden:

| | Rechnungsjahr 2013 CHF | Einheiten | Vorjahr 2012 CHF | Einheiten |
|---|------------------------------|-----------|------------------------|-----------|
| Einwohnergemeindesteuern inkl. Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen | 6 342 858.44 | 1.85 | 6 009 422.45 | 1.85 |
| Kath. Kirchensteuern | 615 778.30 | | 586 170.55 | |
| Personalsteuern Gemeindeanteil | 30 700.10 | | 27 435.70 | |
| Liegenschaftssteuern Gemeindeanteil | 69 270.90 | | 107 147.10 | |
| Feuerwehrsteuern | 95 021.55 | | 88 422.95 | |
| Handänderungssteuern Gemeindeanteil | 236 217.00 | | 132 813.75 | |
| Grundstückgewinnsteuern Gemeindeanteil | 878 921.65 | | 534 294.80 | |
| Erbschaftssteuern (ohne Nachkommenserbschaftsteuer, welche in Udligenswil abgeschafft ist) Gemeindeanteil | 50 500.75 | | 0.00 | |
| Nach- und Strafsteuern | 0.00 | | 1800.00 | |

Den Einwohnerinnen und Einwohnern, welche ihre Pflichten fristgemäss erfüllt haben, wird an dieser Stelle bestens gedankt. Sie vermeiden damit viel Verwaltungsaufwand für das sonst nötige Mahn- und Inkassoverfahren.

Scannen der Steuererklärung 2013 im ScanCenter

Das Steueramt Udligenswil arbeitet seit einem Jahr mit der zentralen Steuerlösung LuTax, welcher sämtliche Gemeinden des Kantons und die Dienststelle Steuern angeschlossen sind. Dies wirkt sich wesentlich auf die Organisation des Steueramtes Udligenswil aus. Im Februar 2014 wurden die Steuererklärungen per Post zugestellt. Die Steuerpflichtigen können diese direkt an das ScanCenter Zürich zustellen. Kuverts, welche direkt beim Steueramt abgegeben werden, werden ungeöffnet gesammelt und ebenfalls an das ScanCenter Zürich zur Weiterver-

arbeitung zugestellt. Die eingescannten Unterlagen werden dem Steueramt digital über die Plattform LuTax zur Veranlagung zur Verfügung gestellt. Alle Originalunterlagen werden beim ScanCenter archiviert.

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- Alle Originalbelege, die Sie mit der Steuererklärung im Kuvert einreichen, gelangen direkt an das ScanCenter. Eine Retournierung dieser Belege ist sowohl aufwändig als auch kostenpflichtig (ca. CHF 200.-) und müsste Ihnen weiterverrechnet werden. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, der Steuererklärung keine Originalbelege beizulegen.
- Abteilungsfremde Korrespondenzen wie z.B. Prämienverbilligungsgesuche müssen mittels separater Post an die entsprechende Abteilung zugestellt werden.
- Sie erleichtern den Mitarbeitern des ScanCenters die Arbeit, wenn Sie weder Büro- noch Heftklammern verwenden. Diese müssen für die Weiterverarbeitung manuell entfernt werden.

Gesetzmässigkeit erfordert seine Aufgabe Fingerspitzengefühl, Gelassenheit, Besonnenheit aber schliesslich auch Entschlossenheit.

Zertifikat «SwissAqua»

Seit einiger Zeit deckt die Gemeinde Udligenswil den Strombedarf für ihre Bauten und Anlagen zu 100 Prozent mit Naturstrom aus Wasserkraft ab. Dies bestätigt die CKW mit dem Zertifikat «SwissAqua». SwissAqua versorgt Unternehmen mit erneuerbarer Energie aus bewährter Schweizer Wasserkraft.



Wie über 130 000 Haushalte und Kunden im Kanton Luzern vertraut auch die Gemeinde Udligenswil täglich der CKW. Sie unterstützt die Kunden mit zahlreichen Dienstleistungen rund um die Themen Energie und Stromversorgung. Mit SwissAqua unterstützt die Gemeinde Udligenswil die Stromproduktion in Schweizerischen Wasserkraftwerken und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Altkleidersammlung

Wie jedes Jahr führt die Kolpingfamilie Ebikon in Zusammenarbeit mit der Texaid im Frühling 2014 eine Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet am Samstag, 26. April 2014 statt.

Aus dem Erlös der Kleidersammlung sowie der Containersammlung kann die Kolpingfamilie Ebikon jährlich ca. CHF 2000.- bis 3000.- an verschiedene soziale Institutionen in unserer Region überweisen.

Für die wertvolle Mithilfe und Unterstützung wird im Voraus herzlich gedankt.

Obligatorische Schiessstage 2014

Das Obligatorisch-Schiessen (Bundesprogramm) kann an folgenden Daten in der Schiessanlage Udligenswil geschossen werden:

| | |
|-----------------|-------------------|
| 10. April 2014 | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 15. Mai 2014 | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 24. Mai 2014 | 10.00 – 12.00 Uhr |
| 30. Juli 2014 | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 07. August 2014 | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 09. August 2014 | 10.00 – 12.00 Uhr |
| 21. August 2014 | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 28. August 2014 | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 30. August 2014 | 14.00 – 16.00 Uhr |

Tipps zu Ethanol-Öfen

Kaminlose Öfen, die mit Ethanol oder Brennsprit befeuert werden, kommen immer mehr in Mode und sind heute schon in vielen Haushalten vorhanden. Aus diesem Grund geben wir hier die wichtigsten Sicherheitstipps ab:

- Stellen Sie den Ofen so auf, dass er nicht umgestossen werden kann.
- Zu brennbaren Materialien, wie zum Beispiel zu Holz, Papiertapeten oder Gardinen, ist ein Abstand von mindestens 80 cm zu wahren.
- Ethanol-Öfen sind als Dekorationsobjekt gedacht. Verwenden Sie sie niemals als Heizung.
- Beim Verbrennen von Ethanol entstehen neben CO₂ auch giftige Verbrennungsgase. Lüften Sie den Raum deshalb regelmässig.
- Lassen Sie ein offenes Feuer nie unbeaufsichtigt.
- Brenner möglichst ausbrennen lassen.
- Füllen Sie keinesfalls Brennstoff in brennende oder noch heisse Feuerungen.
- Bei Anlässen mit grosser Personenbelegung (über 100 Personen) ist der Einsatz von Ethanol-Öfen verboten.
- Wenn beim Nachfüllen etwas daneben geht, Brennstoffbehälter nach Möglichkeit herausnehmen und Flüssigkeit aufwischen.

WALTI GOIFFEUR

Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37

So fängt Zukunft an

- Wieviel Lohn erhalte ich, wenn ich erkrankte oder verunfalle?
- Kenne und nutze ich alle legalen Steuerabzüge?
- Habe ich fürs Alter genügend vorgesorgt?

Klaus Zwysig
Vorsorgeberater Swiss Life

Büro: 041 375 02 56
Natel: 076 342 10 20

bucher

Ihr Fachmann für
Ofen- und Cheminéebau
Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch

FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50
Fax 041 250 20 94
6062 Wilen Tel. 041 660 00 60
E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihr Verständnis.

Statistik Betriebsamt Udligenswil – Meierskappel im Jahr 2013

Fredy Lustenberger, Betriebsbeamter, hat für das Jahr 2013 über Udligenswil und Meierskappel die folgenden statistischen Angaben gemacht (in Klammer Zahlen des Vorjahres):

| | |
|--------------------------|-----------|
| Anzahl Zahlungsbefehle | 540 (579) |
| Anzahl Pfändungsvollzüge | 313 (314) |
| Anzahl Verwertungen | 242 (259) |
| Anzahl Verlustscheine | 129 (117) |

Ca. zwei Drittel der Fälle beziehen sich auf die Gemeinde Udligenswil und ca. ein Drittel auf die Gemeinde Meierskappel.

Fredy Lustenberger wird an dieser Stelle für die nicht immer angenehme Arbeit mit den Schuldndern herzlich gedankt. Nebst Wissen über die Recht- und

Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Eheschliessung

14.02.2014
**Zlatkov Branka und
Bachmann Kurt**
Küssnacherstrasse 5

Wir wünschen dem Ehepaar alles Gute
auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfall

22.02.2014
Ziegler Guido
geb. 9. April 1926, wohnhaft gewesen
in Udligenswil, Benzibühlstrasse 18

Den Angehörigen entbieten wir
herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

06.04.1931
Stirnemann Magnus
Luzernerstrasse 1
83. Geburtstag

11.04.1939
Hofmann Max
Gfäz 29
75. Geburtstag

15.04.1925
Lang Alois
i.A. Alters- und Pflegeheim
Sunnehof, Immensee
89. Geburtstag

16.04.1939
Gallina Zairi Licia
Schönaustrasse 11
75. Geburtstag

24.04.1932
Lang Josef
Haglhof
82. Geburtstag

27.04.1944
Saxer Kurt
Sonnheimstrasse 5
70. Geburtstag

28.04.1939
Del-Fatti Karl
Gfäz 27
75. Geburtstag

Der Jubilarin und den Jubilaren
wünschen wir gute Gesundheit und
viel Freude im neuen Lebensjahr.

Soziales

Oskar und die Dame in Rosa

Der Verein «Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden Region Rigi» wurde vor 10 Jahren gegründet. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens wird das Theaterstück «Oskar und die Dame in Rosa» von Eva-Maria Admira nach dem gleichnamigen Buch von Eric E. Schmitt gezeigt.

Der 10-jährige Leukämiekranke Oskar hat nur noch 12 Tage zu leben. Ärzte und Eltern weichen dieser schmerzhaften Tatsache aus. Einzig die «Dame in Rosa», eine engagierte Betreuerin, begegnet seinen Fragen, Ängsten und Wünschen offen, feinfühlig und fantasievoll. «Von heute an betrachtest du jeden Tag, als wären es 10 Jahre» – das ist Mama Rosas Idee, die für Hoffnung, Mut und Lebensfreude steht. Wir laden Mitglieder und Interessierte ein, sich mit dem 10-jährigen schwerkranken Oskar auf die Reise zu begeben und 120 Jahre an einem Abend zu erleben!

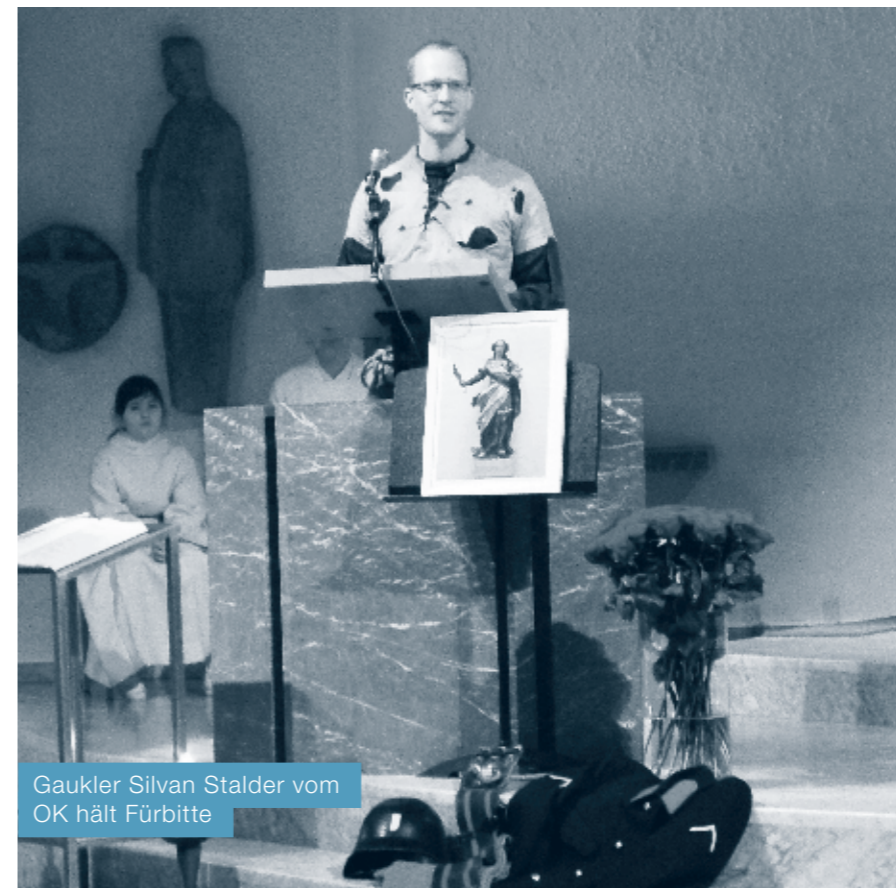
Mittwoch, 9. April 2014
18.00 Uhr GV
19.30 Uhr Theateraufführung
im Monséjour, Zentrum am See,
Küssnacht am Rigi
Türkollekte

Alison Hodel-Geeves

Feuerwehr

Agathafeier der Feuerwehr

Am 14. Februar 2014 beging die Feuerwehr Udligenswil ihre Agathafeier. Die besinnliche Kirchenfeier, der offizielle Rapport sowie ein feines Nachtessen mit Partnern boten Gelegenheit zu Rückblick, Ausblick und Gemütlichkeit.



Gaukler Silvan Stalder vom
OK hält Fürbitte

Mutationen und Auszeichnungen

Jubiläen

Reinhard Severin 10 Dienstjahre
Gisler Christoph 25 Dienstjahre

Austritte

Gisler Oliver
Lustenberger Ruth
Scherer Kurt

Eintritte

Appert Gerold
Burri Marcel
Ineichen Roger

Beförderungen

Gabriel Stefan zum Oberleutnant
Scherer Martin zum Wachmeister
Wespi Patrik zum Gefreiten

Umweltkommission

Der Sommerflieder, eine gebietsfremde Pflanze

Beschreibung

Der Sommerflieder oder Schmetterlingsstrauch (*Buddleja davidii*) ist ein verholzender Strauch und kann über 3 Meter gross werden. Die verzweigten Triebe enden in einer vielblütigen Rispe. Er blüht vom Juli bis September und bildet pro Strauch bis zu 3 Mio. Samen. Die Blüten produzieren viel Nektar, deshalb wird er



Sommerflieder
(*Buddleja davidii*)

von Schmetterlingen, Bienen und Insekten gerne besucht. Die Verbreitung findet vor allem über den Wind statt. Zur Keimung brauchen die Samen offene Stellen. Somit findet man ihn hauptsächlich auf Schuttplätzen, entlang von Schienen und Strassen und im Schotter von Flüssen und Bächen.

Gefahren

Da der Sommerflieder oft in geschützten Flussauen grosse, dichte Bestände bildet, kann er dort die wertvolle spezifische Pflanzenwelt verdrängen. Dadurch fehlen die Futterpflanzen der Schmetterlingsraupen und der Sommerflieder wirkt sich so sogar negativ auf die Schmetterlinge aus.

Massnahmen

Im Garten sollten die verblühten Rispen vor der Samenreife abgeschnitten und in die Kehrichtverbrennung gegeben werden. In der freien Natur kann er durch Rodung beseitigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass durch den Samenvorrat im Boden auch noch Jahre nach der Entfernung immer wieder Jungpflanzen auftreten können. Eine mehrjährige Nachkontrolle ist somit unerlässlich.

Ersatzpflanzen

Pfaffenhütchen, Gemeiner Schneeball, Sanddorn, Schwarzer und Roter Holunder, Windendes Geissblatt.

Die Agathafeier fand dieses Jahr unter dem Motto «Mittelalter» statt; unsere Reihen bestanden deshalb aus Burgherren, Prinzessinnen, Gauklern und Hufschmieden.

Die besinnliche Feier in der Kirche wurde von Patrick Wirges mit viel Einfühlungsvermögen und Rücksicht auf die beschränkten gesanglichen Kapazitäten des Feuerwehrkaders geleitet. Dieser ruhige Teil der Agathafeier ruft immer wieder in Erinnerung, dass der Dienst mitunter gefährlich ist – jedem wird bewusst, dass wir einen Schutzensiegel brauchen, der mindestens so schnell fliegt wie unsere Feuerwehrautos fahren.

Bruno Meierhans, Kommandant der Feuerwehr Udligenswil, führte nach seinem ersten Dienstjahr effizient durch den Rapport. Neueintretende, Austre-

tende, Jubilaren und Umteilungen wurden von Bruno gewürdigt und verdankt. Nach einem Jahresrückblick und Ausblick richteten der Ausbildungschef Oblt Martin Gisler, der abtretende Atemschutzchef Oblt Edgar Wespi und der neue Atemschutzchef Oblt Stefan Gabriel das Wort an die Feuerwehrleute.

Der zuständige Gemeinderat Claudio Passafaro würdigte Oblt Christoph Gisler für 25 Dienstjahre. Nach Protokoll steht Christoph ein Goldvreneli als Anerkennung dieser grossen Leistung zu. Da Christoph demnächst nach Kanada – Land der Pioniere und Goldgräber – emigriert, musste er in einem Sandkübel danach schürfen... gegen Ende des Rapportes stiess er dann endlich auf Gold!

Die Feuerwehrpflucht wird normalerweise mit der Entrichtung der Feuer-

wehersatzabgabe geleistet. Wichtig – aber nicht selbstverständlich – ist, dass sich Uedligerinnen und Uedliger zur Leistung des Feuerwehrdienstes finden; die Feuerwehr Udligenswil hat glücklicherweise nach wie vor keine Nachwuchsprobleme. Der Gemeinderat dankt unseren Feuerwehrfrauen und -männern für ihren Dienst zugunsten der Bevölkerung. Wir sind stolz auf euch.

Claudio Passafaro
Finanzvorsteher Finanzen & Sicherheit

Jugendarbeit

Einblicke in die Arbeit der Jugendanimation

Ein Interview von Lucien Lottenbach (17) mit Sophie Aegerter-Deiss, Jugendanimation Udligenswil und Adligenswil.

Wie erlebst du die Jugendlichen im Zusammenhang mit Alkohol, Zigaretten und anderen Drogen?

Die meisten Jugendlichen haben in ihrer nächsten Verwandtschaft und Bekanntschaft Erwachsene, die Alkohol trinken oder rauchen. Da ist es nur natürlich, dass Jugendliche diese Sachen auch ausprobieren. Es gehört zur Pubertät, Neues zu versuchen und Grenzen zu testen. Jedoch gibt es hier wie in anderen Gemeinden einzelne Jugendliche, die viel zu früh und viel zu viel trinken, rauchen oder gar Drogen konsumieren. Das Problem ist, dass diese Substanzen in der Wachstumsphase stärker schaden als im Erwachsenenalter. Die meis-

ten negativen Folgen sind zudem nicht sofort, sondern erst Jahre später spürbar. Das den Jugendlichen zu vermitteln, stellt uns manchmal vor grosse Herausforderungen. Sehr gut finde ich jedoch, dass berauschte Jugendliche immer von anderen betreut und nicht allein gelassen werden, wie man es teilweise von anderen Gemeinden hört. Hier zeigt sich, dass die Jugendlichen von Udligenswil und Adligenswil aufeinander aufpassen.

Kannst du mir ein positives und ein negatives Ereignis aus eurer Arbeit in Udligenswil und Adligenswil erzählen?

Frustrierend ist, wenn ich am Anfang der Woche eine Meldung vom Hausdienst bekomme, dass auf unseren öffentlichen Plätzen oder an Gebäuden mutwillig irgendwas demoliert wurde. Es kann ja mal passieren, dass etwas kaputt geht,

aber dann soll man bitte dafür gerade stehen und sich selbständig beim Hausdienst oder bei uns melden. Die Folgen sind viel weniger schlimm, als wenn man schlussendlich eine Strafanzeige am Hals hat.

Toll finde ich immer wieder, wenn Jugendliche ihre Freizeit opfern, mit uns zusammen anpacken und ein spannendes Angebot für andere Jugendliche auf die Beine stellen. Solche Ereignisse wünsche ich mir im nächsten Jahr wieder vermehrt. Eine tolle Gelegenheit für Jugendliche aus der 3. KSS wird zum Beispiel sein, mit mir zusammen im Frühling die 3. KSS Abschlussparty zu organisieren.

Lucien Lottenbach

REAL

Haushalt-Karton einfach sammeln und binden!

Mit dem KaSaBi, entwickelt von der Stiftung Rütimattli, kann Haushalt-Karton einfach und ohne Vorsortierung gesammelt und gebunden werden. Mit Hilfe einer stehenden Nadel, an deren Spitze eine Schnur befestigt ist, können selbst kleinste Kartonteile wie WC-Rollen oder Medikamentenschachteln aufgefädelt werden. So können die Kartonteile geordnet und platzsparend gesammelt, aufbewahrt und vor dem Sammeltermin zusammengebunden werden. Hergestellt, verpackt und verschickt werden die KaSaBi-Bausätze ausschliesslich durch Menschen mit Behinderung.

Die KaSaBis sind offen oder mit einer Stoffumrandung lieferbar. Die Stoffumrandung beschränkt die Grösse der Kartonteile auf 25 cm x 25 cm, während die offene Variante Nutzgrössen von 35 cm x 50 cm zulässt.

Bestellung

REAL fördert den Verkauf der KaSaBis mit einer Sonderaktion. Für Bestellungen

bis am 30. Juni 2014 finanziert die REAL einen Einführungsrabatt von 20 Prozent. Die Geräte können so zu einem reduzierten Preis von CHF 29.60 (offen) und CHF 39.60 (Stoffumrandung rot oder blau) bei folgender Adresse bezogen werden: Stiftung Rütimattli, Werkstatt Büntenpark, Industriestrasse 4, Postfach 822, 6060 Sarnen, Tel. 041 661 22 39, buentenpark@ruetimattli.ch. Zusätzliche Informationen auf: www.ruetimattli.ch / www.real-luzern.ch

Pflege von Bepflanzungen an der Abfallsammelroute

REAL hat die Abfallsammlung im Verbandsgebiet gemäss Reglement wirtschaftlich und zweckmässig zu organisieren und der Bevölkerung die gleichen Dienstleistungen unter vergleichbaren Bedingungen anzubieten. Eine wichtige Grundlage dieser Auftragsausführung ist, dass REAL-Kehrrechtfahrzeuge auf den definierten Sammelrouten stets freie Durchfahrt haben. Ein minimales Lichtmass von 3.50 m Breite und 4.00 m Höhe

darf auf öffentlichen Strassen sowie Güter- und Privatstrassen gemäss Strassengesetz des Kantons Luzern auf REAL-Sammelrouten vom Pflanzenwuchs nicht unterschritten werden. Auch bei Regen oder Schneefall dürfen die Pflanzen, trotz zum Teil schweren Ästen, entlang der Sammelrouten nicht in dieses Lichtmass hängen.

Die Gewährleistung des freien Lichtmassprofils ist leider auf diversen Abschnitten der REAL-Sammelrouten nicht erfüllt. Gemäss Strassengesetz des Kantons Luzern können Grundeigentümer zum rechtzeitigen Zurückschneiden der Pflanzen verpflichtet werden. Die Pflanzenpflege wird üblicherweise im Frühjahr und im Herbst erledigt. Werden diese Arbeiten nicht ausgeführt, können sie auf Kosten des Grundeigentümers von der Strassenverwaltungsbehörde veranlasst werden.

REAL bittet sämtliche betroffenen Grundeigentümer, die minimalen Lichtmass auf den Sammelrouten zu gewährleisten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

real

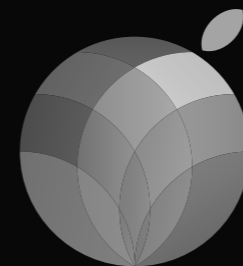
**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041 - 371 07 89 FAX 041 - 371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL



MÜLLER
Gärtner von Eden®

Mein Garten. Mein Zuhause.

www.mueller-gartenbau.ch

GARTENPFLEGE
GRABPFLEGE

pflügen **Silvan Brändle** schneiden
Udligenswil

041/370 93 16

umändern pflanzen

Urs Henseler

Schreinerei/Küchen
Apparateaustausch

haasenmatt 5, 6044 udligenswil

natel: 079 830 54 37

mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch

web: www.henseler-ihr-schreiner.ch

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76

web: www.panduo.ch



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Liefern, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!

Energie im Kanton Luzern – Solaranlagen

Solaranlagen, sei es zur Stromerzeugung oder zur Aufbereitung von Warmwasser, sind im Trend. Viele Neubauten nutzen schon heute die Energie der Sonne optimal und auf wirtschaftliche Weise. Ihre Fenster sind so ausgerichtet, dass sie möglichst viel Tageslicht und Wärme ins Haus lassen; Dach, Fassade und andere Gebäudeteile produzieren Strom oder Warmwasser. Angehende Bauherren sollten mit ihrem Planer frühzeitig besprechen, was im Bereich Sonnenenergie möglich ist.

Auch die meisten bestehenden Gebäude eignen sich gut für die Installation von Solaranlagen zur Stromerzeugung (Photovoltaikanlagen). Je grösser die Anlage, desto günstiger wird der produzierte Solarstrom pro kWh.



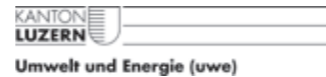
Photovoltaikanlage
Kulturzentrum Braui Hochdorf

Bis 20 m² ohne Baubewilligung
Anlagen mit einer Fläche bis zu 20 m² können im Kanton Luzern ohne Baubewilligung realisiert werden, sofern das Objekt nicht unter Denkmalschutz steht, sich in einer Schutzzone befindet oder im Bauinventar aufgeführt ist. Es lohnt sich, auf dem Bauamt der Gemeinde nachzufragen.

Weitere Informationen

Auf vielen Wohnbauten werden Sonnenkollektoren installiert, die der Aufbereitung von Warmwasser dienen. Solche thermischen Solaranlagen (auf bestehenden Gebäuden) werden vom Kanton Luzern mit einem Förderbeitrag unterstützt (Informationen dazu: www.energie.lu.ch > Förderprogramm).

Mieterinnen und Mieter können die Nutzung von Sonnenenergie unterstützen, indem sie sich für den Bezug von Solarstrom entscheiden. Auskunft dazu gibt der jeweilige Stromversorger (zum Beispiel www.ckw.ch und www.ewl.ch) oder eine unabhängige Solarstrombörse.



Musikschule

Musikunterricht im Schuljahr 2014/15

Das neue Musikschulprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene informiert über das umfangreiche Fächerangebot, Finanzielles, Unterrichtsregelung und enthält ein Anmeldeformular.

Ab dem 7. April 2014 werden die Schulprogramme mit Anmeldung wie folgt abgegeben:

- **Bisherige Musikschülerinnen und -schüler** erhalten die Anmeldung von ihrer Musiklehrperson; alle Erstklässler von Frau Balmer.
- **Neue Musikschüler** verlangen das Anmeldeformular bei ihrer Klassenlehrperson.
- **Künftigen Kindergartenkindern** wird für den möglichen Kurs «Rhythmik» eine Anmeldung zugesandt.
- **Künftigen Erstklässlern** wird eine Anmeldung im Kindergarten abgegeben.
- **Weitere Anmeldungen** liegen in der Gemeindekanzlei auf oder können beim Musikschulleiter angefordert werden.

Anmeldeschluss: 17. Mai 2014

Veranstaltungen

Frühlingskonzert

Ein attraktives Konzertprogramm erwartet Sie. Herzlich willkommen.

Freitag, 28. März 2014
um 19.00 Uhr im Bühlmattsaal

Instrumentenparcours

Wir beraten Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Interessierte können ihr Wunschinstrument ausprobieren.

Mittwoch, 9. April 2014
18.00 – 19.30 Uhr
im Schulhaus Bühlmatt

Gesang, Keyboard, Schlagzeug und Konzertylophon werden am Parcours in Adligenswil am Samstag, 12. April 2014 von 9.30 bis 12.00 Uhr im Zentrum Teufmatt vorgestellt.

Besuchswochen

Diese finden in Udligenswil und Adligenswil vom 5. bis 9. Mai 2014 statt, mehr dazu entnehmen Sie dem Info-Blatt zum Instrumentenparcours (wird Anfang April in der Schule abgegeben). Sie können mit Ihrem Kind den Musikunterricht und Proben der verschiedenen Ensembles Ihrer Wahl besuchen. Sie lernen das mögliche neue Instrument näher kennen und können sich mit der Lehrperson besprechen.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen der Musikschulleiter Peter Willimann:
Mo/Di/Mi/Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Tel. 041 375 77 84
musikschule@udligenswil.ch

Schule

Das war die närrische Zeit...



Fasnächtliche Skifahrer oder skifahrende Fasnächtler?

Am Freitagnachmittag vor den Faschnachtsferien findet jeweils die Schulfasnacht der Primarschule Udligenswil statt. Es ist Tradition, dass alle Kinder und Lehrpersonen diesen Anlass im Bühlmattsaal

gemeinsam mitgestalten und sich so auf die bevorstehende fünfte Jahreszeit einstellen.

Pünktlich um halb zwei trafen die Kinder in ihren bunten, ausgefallenen,

lustigen, grusligen und kreativen Kostümen ein. Bei einigen musste man sogar zweimal hinschauen, um zu erraten, wer sich hinter der Verkleidung versteckte. Nach einer kurzen Begrüssung durch die 6. Klässler konnte dann das fröhliche Fasnachtstreiben, untermalt mit passender Guggenmusik, beginnen. Die Kinder konnten sich an den selbst gestalteten Spielposten vergnügen und ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Neu in diesem Jahr war die Disco, die speziell für die 5. und 6. Klässler reserviert war. Die jüngeren Kinder konnten sich dafür an einem separaten Schminkstand mit bunten Farben verschönern lassen.

Bei so vielen verschiedenen Aktivitäten durfte natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Am Kuchenstand konnte man sich mit Getränken und verschiedenen Leckereien stärken.

Am Schluss wurden die Kinder etwas müde vom vielen Feiern und ziemlich satt vom Kuchenessen in die wohlverdienten Ferien entlassen.

Schule

Dinosaurier – ein Schreibprojekt

Die 3. und 4. Mischklasse hat sich im Fach Mensch und Umwelt mit dem Thema Dinosaurier beschäftigt. Wir haben viele verschiedene Dinosaurier kennen gelernt und auch viel darüber erfahren, wie sie gelebt haben und was Forscher heute alles noch herausfinden können. Auch das Buch «Der kleinste Dinosaurier» haben wir gelesen und einen Film zu diesem Thema geschaut.

Die Kinder haben sich dann überlegt, was wohl geschehen würde, wenn die Dinosaurier gar nicht ausgestorben wären. Was würde wohl passieren, wenn sie in unserer modernen Zeit plötzlich wieder auftauchen würden? Könnten sie bei uns überhaupt weiterleben? Was würde das wohl für uns Menschen bedeuten?

So sind dann zehn ganz verschiedene Dinosauriergeschichten entstanden; mal lustig, mal gruselig oder sogar ein bisschen traurig. Aber immer spannend, interessant und auf jeden Fall sehr lesenswert.

Jedes Kind hat seine Geschichte ganz allein geschrieben. Wir haben diese auch als Vorlesestück einstudiert und auf CD aufgenommen.

Frauenzirkel

Zmörgele

Wir freuen uns auf alle, die mit uns den Frühling und das feine Frühstücksbuffet geniessen möchten. Lasst euch überraschen von unserer Osterdekoration. Es sind alle herzlich willkommen. Gross und Klein, mit oder ohne Kinder.

Bis bald.

Donnerstag, 10. April 2014
ab 9.00 Uhr im Pfarreisaal
Kosten pro Familie: CHF 6.–

Euer Frauenzirkel



Pfarrei

Kar- und Ostertage

Ostern ist das wichtigste religiöse Fest unseres Kulturkreises. Die Fastenzeit endet und Hoffnung, die den Tod durchbricht, wird neu buchstabiert. So feiern wir Ostern in Udligenswil:

- **Palmsonntag**
13. April 2014, 9.30 Uhr
Palmweihe – Einzug in die Kirche – Familiengottesdienst – Aufstellen der Palmbäume
- **Kardienstag**
15. April 2014, 19.00 Uhr
«Beziehungen entgiften», Versöhnungsgottesdienst
- **Hoher Donnerstag**
17. April 2014, 19.30 Uhr
Feier des letzten Abendmahles Jesu
- **Karfreitag**
18. April 2014, 14.30 Uhr
Crucifixion – musikalische Passion mit dem Kirchenchor
- **Karsamstag**
19. April 2014, 21.00 Uhr
Feier der Osternacht mit Osterfeuer und Apéro
- **Ostersonntag**
20. April 2014, 9.30 Uhr
Festlicher Ostergottesdienst mit dem Kirchenchor

In der Osternacht und am Ostersonntag organisiert die Jubla das traditionelle «Eiertütschen» im Pfarreisaal und bietet gesegnete Heimosterkerzen zum Kauf an. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit.

Patrick Wirges
Pastoralassistent

Jubla

Der Osterhase braucht deine Hilfe!



Wie jedes Jahr kommt bei der Jubla Udligenswil der Osterhase zu Besuch. Dieses Jahr braucht er deine Hilfe: Es werden ihm die farbigen Ostereier geklaut und am nächsten Tag verschwinden plötzlich alle Schokoladenosterhasen. Du kannst ihm helfen, die verschwundenen Sachen wieder zu finden und vielleicht wartet noch eine kleine Belohnung auf dich. Die Jubla macht das ganze Dorf unsicher, um dem Osterhasen zu helfen. Es ist ein Anlass, der die Jugend zusammenschweisst, mit altersgerechten Spielen, Spass und Abenteuer.

Die Anmeldeformulare wurden bereits verteilt, Anmeldeschluss ist am Montag, 31. März 2014. Wir freuen uns auf euch!

Der Osteranlass findet an zwei Tagen statt:
Freitag, 11. April 2014 für die 6. Klasse bis 2. Oberstufe
Samstag, 12. April 2014 für die 1. bis 5. Klasse

Für die Jubla
Chiara Eggler

Feldmusik

Klassiker und Inselklänge

Am Freitag und Samstag, 11./12. April 2014 finden im Bühlmattsaal die Jahreskonzerte der Feldmusik statt. An beiden Abenden spielen Posaunenschüler der Musikschule Adligenswil/Udligenswil unter der Leitung von Rainer Peter auf. Die diesjährigen Konzerte stehen unter dem Motto «Klassiker».

Programm

- Stage Flight
- The Magic of Mozart
- Baritony in der Nacht (Solisten Thierry Beauverd/Michael Bucher)
- Rose des Alpes

Der zweite Teil nach der Pause steht unter dem Motto «Insel» mit den folgenden Darbietungen:

- 76 Trombones (Posaunenschüler)

- Viva la Vida
- The wind beneath the wings (Solist Marcel Burri)
- Polo's Best
- Golden Marches

Allen Spendern eines Passivbeitrages danken wir heute schon ganz herzlich für die Überweisung.

Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert findet eine Türkollekte statt.

Die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Udligenswil freuen sich über Ihren Besuch!

Für die Feldmusik
Sven Montani

Iten Sanitär & Spenglerei AG

Grepperstrasse 46 • 6403 Küsnacht am Rigi
Tel 041 850 55 81 • info@itenag.ch • www.itenag.ch



- Reparaturservice
- Spengler-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Blitzschutzanlagen
- Badrenovationen
- Prefa- Langzeitdach

BadelWelten
DIE BADARCHITEKTEN

Nie mehr selber Rasenmähen!

AUTOMOWER® 305
AUTOMOWER® 220 AC
Entdecken auch Sie den Weg zum perfekten Rasen.

DER NR.1
BESTSELLER
SEIT 1995



JEDER HERAUSFORDERUNG
GEWACHSEN



Paul Zimmermann
Landmaschinen

Telefon 041 371 18 41 • Fax 041 371 08 40
E-Mail p.zimmermann@bluewin.ch
www.husqvarna.ch



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil
Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777

LANDGASTHOF BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch

Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel,
Paula Elmiger und Team.



«Nur wenn alles perfekt zusammenspielt, kannst Du gewinnen.»
Fabian Cancellara

Quickline All-in-One

Internet, Festnetz- und Mobil-Telefonie
sowie HDTV zum unschlagbaren Preis

Die attraktive Produktpalette aus einer Hand nur
von Ihrem lokalen Kabelnetz – wwz.ch/quickline



wwz.ch/quickline

QUICKLINE



WWZ Telekom AG

Mica's Fahrschule

Auto/Motorrad/Lastwagen

Michael Schwab

Schönaumatt 12
6044 Udligenswil
Natel 079 606 64 64
www.micasfahrschule.ch



Senioren Angebote

Dienstag, 1. und 15. April 2014
Lismerstübli
14.00 – 16.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 8. April 2014
Meditation mit Entspannungsübungen
14.00 Uhr am Bächli
Anmeldung bei Sabine Wyssbrod
Tel. 041 371 19 79

Montag, 14. April 2014
Seniorenwandergruppe
Leitung Erwin Sigrist
Tel. 041 371 10 07

Montag, 14. und 28. April 2014
Jassnachmittag
13.30 – 17.00 Uhr am Bächli

Donnerstag, 17. April 2014
Offener Mittagstisch
12.00 Uhr im Pfarreisaal
Anmeldung bis Dienstag bei
Monika Huber, Tel. 041 371 11 59
oder info@fg-udligenswil.ch

Offener Bächlitreff
Jeden Donnerstag von
14.00 – 16.00 Uhr zum Plaudern und
Kaffee trinken. Alle sind willkommen!

Seniorenturnen
Jeden Mittwoch von
14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal
Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss
zu einem gemütlichen Jass im Suppen-
raum, Bühlmatt I.

Während den Osterferien, 18. April –
4. Mai 2014, findet das Turnen nicht
statt.



Filip und Andrea Erzinger
mit Juri und Lisette

Kulturverein

Anerkennung für ein gewagtes Umbau- Projekt

Der Kulturverein Udligenswil verleiht zum zweiten Mal den Anerkennungspreis «FELIX». Anlässlich der Generalversammlung vom 14. März 2014 zeichnete er Andrea und Filip Erzinger für ihr mutiges Engagement zur Rettung des 1626 erstellten und unter Heimatschutz stehenden Waisenhauses Schürmatt aus. Der 2012 geschaffene Kulturpreis wird alle zwei Jahre an Personen oder Institutionen verliehen, die sich um das kulturelle Leben im Einzugsgebiet der Gemeinde Udligenswil verdient gemacht haben.

Am 14. März 2014 wurden Andrea und Filip Erzinger vom Kulturverein für ihr Engagement in der Gemeinde Udligenswil geehrt. Sie hatten das 1626 erstellte und unter Heimatschutz stehende Waisenhaus Schürmatt im Jahr 2011 von der Gemeinde Udligenswil gekauft. Das alte Haus war schon seit rund 30 Jahren nicht mehr bewohnt und drohte ganz zu zerfallen. Auf Basis der wenigen, noch brauchbaren Bauelemente, mit Unterstützung von Fachexperten und der Denkmalpflege, gelang Andrea und Filip Erzinger eine stilechte, aber auch neuzeitliche und wohngerechte Renovation. Zwei Wohnungen bieten nun der Familie Erzinger und einer weiteren Familie

attraktiven Wohnraum im neuen alten Haus. Dem Gemeindebild von Udligenswil bleibt durch diese private Initiative das ursprüngliche Waisenhaus für die Nachwelt erhalten. Ein geschichtsträchtiges Gebäude, das lange leer stand und zu verschwinden drohte, ist wieder belebt worden. Andrea und Filip Erzinger verdienen Respekt, Bewunderung und Lob für das geglückte Bauwerk.

Der Kulturverein freute sich, als Anerkennung für diesen «Mut zum Abenteuer» den Kulturpreis FELIX überreichen zu dürfen.

Josef Hodel
Mitglied der Jury

Spielgruppe

«Göiggle» im Schnäggehüsl

Fasnacht – die fünfte Jahreszeit – war auch in der Spielgruppe DAS Ereignis vor den Fasnachtsferien. Die Kinder und Leiterinnen durften die ganze Woche kostümiert erscheinen. Da war die Aufregung natürlich riesig!



Prinzessinnen im
Schnäggehüsl

Gefährliche Piraten, monströse Drachen, wilde Leoparden, süsse Hasen, bissige Fledermäuse und wunderschöne Prinzessinnen eroberten das «Schnäggehüsl». Es wurde zu Guggenmusik getanzt und getobt, es wurden Fasnachtschüechli gebacken und gemampft oder man hat sich an der Schminkstation noch selbst verschönert oder verschönern lassen.

Das «Schnäggehüsl» wurde auch ordentlich mit selbstgebastelten Masken, Konfettis, Ballons und Fasnachtsbändeli ausgeschmückt. Bunt und fröhlich wie unsere lieben Kinder sollte es sein. Die Piraten mussten nach wertvollen Schätzen suchen und diese dann auch schwer verteidigen. Während Hexen ihre Froschbeinsuppen brauten und nach mutigen Versuchskaninchen Ausschau hielten, tanzten die Prinzessinnen in ihren gläsernen Schuhen durch den Raum. Auch das Musizieren durfte nicht fehlen. Mit Instrumenten ausgestattet, gründeten die Kinder die Guggenmusik «Schnäggitätscher». Ein Umzug durch die Spielgruppenräume war dann natürlich Ehrensache. Endlich mal so richtig laut sein dürfen bis die Wände wackeln, das war ein Spass!

Zufrieden, aber auch müde, wurden die herzigen «Göiggeln» am Schluss von den Mamas und Papas in Empfang genommen.

Herzlichen Dank an die Kinder für diese bunte und lustige Fasnachtswoche.

Für die Spielgruppe
Simone Krebsler

Bibliothek

Neues Buch

Der Hof

Simon Beckett

Ein abgelegener, heruntergekommener Hof in Südfrankreich. In der baufälligen Scheune liegt der junge Engländer Sean mit einem zerfetzten Fuss. Auf der Flucht vor der Polizei ist er in eine rostige Eisenfalle getreten, aufgestellt von Arnaud, dem alten Besitzer des Hofes, einem Eigenbrötler, der keine Fremden auf seinem Besitz duldet. Sean darf dennoch bleiben – wenn er mithilft, die maroden alten Wände neu zu mauern. Er nimmt das Angebot an, denn eine Rückkehr nach England kann er nicht riskieren. Doch die Arnauds haben ihre Geheimnisse und der Alte setzt alles daran, dass sie niemals ans Licht kommen.



Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt oder Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel. 041 371 14 14, nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über Medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

Ärzte Notruf Luzern
0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Weitere wichtige Notfallnummern

- 144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414 REGA
- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 145 Tox-Zentrum/Vergiftungen



Standort AED

(autom. externer
Defibrillator)
Eingang Turnhalle
Bühlmattschulhaus

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Udligenswil
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 13 13

Redaktion/Korrektorat

Redaktionsteam Uedliger
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil
redaktion@udligenswil.ch

Inserate

Marlis Mattmann
Tel. 041 371 03 82
marlis.mattmann@bluewin.ch

Designkonzept/Gestaltung

Künzli Communication AG asw
6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20
office@kuenzlicommunication.ch

Druck

Druckerei Ebikon AG
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50
info@druckerei-ebikon.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
7. April 2014

Eingaben an
redaktion@udligenswil.ch

April 2014

| | | |
|----|------------|---|
| Mi | 02.04.2014 | Musikschule: Konzert Klavier, Keyboard |
| Mi | 09.04.2014 | Musikschule: Instrumentenberatung |
| Do | 10.04.2014 | Frauenzirkel: Oster-Zmörgele für Familien |
| Do | 10.04.2014 | Allmendschützen: Obligatorisch/Feldschiessen |
| Fr | 11.04.2014 | Jubla: Osteranlass 6. Klasse bis 2. Oberstufe |
| Fr | 11.04.2014 | Feldmusik: Jahreskonzert |
| Sa | 12.04.2014 | Jubla: Osteranlass 1. bis 5. Klasse |
| Sa | 12.04.2014 | Feldmusik: Jahreskonzert |
| Sa | 12.04.2014 | Jugendkommission: Midnight Sports |
| So | 13.04.2014 | Pfarrei: Palmsonntag, Familien-Gottesdienst |
| Do | 17.04.2014 | Frauengemeinschaft: Offener Mittagstisch |
| Sa | 19.04.2014 | Pfarrei: Osternachts-Gottesdienst |
| So | 20.04.2014 | Kirchenchor: Singen an Ostern |
| So | 20.04.2014 | Jubla: Osterkerzenverkauf |
| Mi | 30.04.2014 | Fanclub Örgeligade: Stubete |